

Ein Angebot für Mädchen und Jungen im Grundschulalter, die häusliche Gewalt erlebt haben

Inhaltlich werden an 12 Terminen folgende Themen behandelt:

1. Wahrnehmen und Benennen von Gefühlen
2. Stärkung der Empathiefähigkeit
3. Konstruktiver Umgang mit Wut, Angst und Aggressionen
4. Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen
5. Beim Streiten fair bleiben – konstruktiver Umgang mit Konflikten
6. Kindgerechte Infos über häusliche Gewalt
7. Kinderrechte – Recht auf gewaltfreie Erziehung
8. Unterscheidung zwischen guten und schlechten Geheimnissen
9. Infos über Anlaufstellen – Sicherheitsplanung
10. Wunschtermin: die Gruppe entscheidet was gemacht wird
11. Die Gruppe plant die Abschiedsstunde
12. Abschied mit Zertifikat

Die Gruppen finden im Vierteljahresrhythmus statt.

Anmeldung nach Vorgespräch bei
Dorothee Nüßle / Martina Lang
07031 / 81 10 80
Frauen- und Kinderschutzhaus
Kreis Böblingen



mit Auszügen aus dem Abschlußbericht zur Modellphase des BIG Präventionsprojekts *Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe bei häuslicher Gewalt* und mit freundlicher Genehmigung der *Berliner Interventionszentrale bei häuslicher Gewalt, BIG e.V.* an die örtlichen Verhältnisse angepasst

Zitate und Bilder aus dem Film „Kennst Du das auch?“
Leeds Animation Workshop, 1999



Kreis Böblingen

Gruppenangebot für Kinder, die häusliche Gewalt erlebt haben



„Ich dachte bei uns wäre alles in Ordnung, obwohl es oft Streit gab. Aber es war schlimmer, mein Vater schlug meine Mutter. Er sagte, es wäre ihre Schuld und dass sie ihn provozieren würde. Doch das war gelogen.“

Diese Aussage stammt von der 10-jährigen Emma aus dem Film „Kennst Du das auch“. Leider ist Emmas Situation keine Ausnahme. Eine Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend belegt, dass jede vierte Frau in ihrem Leben mindestens einmal körperliche und / oder sexuelle Gewalt durch ihren Mann / Lebenspartner erfahren hat. Über die Hälfte dieser Frauen lebt(e) mit Kindern zusammen.

Diese Gewalt in Partnerschaften wird zu 91% von Männern an Frauen verübt. Der Fachbegriff dafür lautet **häusliche Gewalt**.

Kinder leiden unter häuslicher Gewalt und benötigen besondere Begleitung und Unterstützung. Das Gruppenangebot des Frauen- und Kinderschutzhomes bietet betroffenen Mädchen und Jungen die Möglichkeit in einem geschützten Raum mit ihren Erlebnissen und den Folgen umgehen zu lernen.

„Ich wollte es keinem erzählen. Ich dachte, nur mir ginge es so.“

In der Kindergruppe können sich betroffene Mädchen und Jungen über ihre Erlebnisse austauschen und spüren, dass sie mit ihren Sorgen und Ängsten nicht alleine sind.

„Wir sollten uns zu Hause sicher fühlen.“

Die Kinder erfahren, welche Möglichkeiten es zum Schutz gibt.

„Niemand sollte uns schlagen – aus keinem Grund.“

Die Kinder lernen ihr Recht auf gewaltfreie Erziehung kennen und üben in der Gruppe selbst gewaltfrei miteinander umzugehen.

„Es ist nicht unsere Schuld, wenn Erwachsene gewalttätig sind.“

Die Kinder können in der Gruppe ihre Schuldgefühle loslassen und unangemessene Verantwortung abgeben. Beim gemeinsamen Spiel machen sie altersentsprechende Erfahrungen und dürfen Kind unter Kindern sein.

„Es ist richtig, wenn man sagt, dass jemand weh getan wird.“

Viele Kinder denken, dass Gewalt in der Familie niemand etwas angeht. Die Gruppe soll Mut machen, das Schweigen zu brechen und Hilfe zu holen.

„Die Leute sollen uns zuhören und glauben, was wir sagen.“